
TRAUERFEIER FÜR
WALTER SCHMITHALS

20. APRIL 2009

MATTHÄUSKIRCHE BERLIN-STEGLITZ

ORGELVORSPIEL

„O MENSCH, BEWEIN' DEIN SÜNDE GROSS“

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

CHOR

CHORAL

„WENN ICH EINMAL SOLL SCHEIDEN“

(AUS J.S. BACH: MATTHÄUSPASSION)

PSALMLESUNG

PSALM 103, 1-4 + 8-18

GEMEINDE

DIE HERRLICHKEIT DER ERDEN
MUSS RAUCH UND ASCHE WERDEN,
KEIN FELS, KEIN ERZ KANN STEHN.
DIES, WAS UNS KANN ERGÖTZEN,
WAS WIR FÜR EWIG SCHÄTZEN,
WIRD ALS EIN LEICHTER TRAUM VERGEHN.

WIR RECHNEN JAHR AUF JAHERE,
INDESSEN WIRD DIE BAHRE
UNS VOR DIE TÜR GEBRACHT.
DRAUF MÜSSEN WIR VON HINNEN
UND, EH WIR UNS BESINNEN,
DER ERDE SAGEN: GUTE NACHT!

AUF, HERZ, WACH UND BEDENKE,
DASS DIESER ZEIT GESCHENKE
DEN AUGENBLICK NUR DEIN.
WAS DU ZUVOR GENOSSEN,
IST ALS EIN STROM VERSCHOSSEN;
WAS KÜNFTIG, WESSEN WIRD ES SEIN?

WOHL DEM, DER AUF GOTT TRAUET!
ER HAT RECHT FEST GEBAUET,
UND OB ER HIER GLEICH FÄLLT,
WIRD ER DOCH DORT BESTEHEN

UND NIMMERMEHR VERGEHEN,
WEIL IHN DIE STÄRKE SELBST ERHÄLT.

TEXT: ANDREAS GRYPHIUS 1650
MELODIE: HEINRICH ISAAC UM 1495: „INNSBRUCK,
ICH MUSS DICH LASSEN“, GEISTLICH 1505

PREDIGT

PREDIGTTEXT: RÖM. 8, 31-39

GEMEINDE

JESUS LEBT, MIT IHM AUCH ICH!
TOD, WO SIND NUN DEINE SCHRECKEN?
ER, ER LEBT UND WIRD AUCH MICH
VON DEN TOTEN AUFERWECKEN.
ER VERKLÄRT MICH IN SEIN LICHT;
DIES IST MEINE ZUVERSICHT.

JESUS LEBT! ICH BIN GEWISS,
NICHTS SOLL MICH VON JESUS SCHEIDEN,
KEINE MACHT DER FINSTERNIS,
KEINE HERRLICHKEIT, KEIN LEIDEN.
SEINE TREUE WANKET NICHT;
DIES IST MEINE ZUVERSICHT.

JESUS LEBT! NUN IST DER TOD
MIR DER EINGANG IN DAS LEBEN.
WELCHEN TROST IN TODESNOT
WIRD ER MEINER SEELE GEBEN
WENN SIE GLÄUBIG ZU IHM SPRICHT:
„HERR, HERR, MEINE ZUVERSICHT!“

TEXT: CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT 1757
MELODIE: BERLIN 1653

WÜRDIGUNG

PROF. DR. ANDREAS LINDEMANN
PROF. DR. CHRISTOPH MARKSCHIES

KINDERCHOR
"JESU, MEINE FREUDE"
TEXT: JOHANN FRANCK 1653
MELODIE: JOHANN CRÜGER 1653

GEBET
(DIE GEMEINDE ERHEBT SICH ZUM GEBET)

GEMEINDE
(BITTE STEHEN BLEIBEN)

CHRIST IST ERSTANDEN VON DER MARTER ALLE;
DES SOLLN WIR ALLE FROH SEIN,
CHRIST WILL UNSER TROST SEIN. KYRIELEIS.

WÄR ER NICHT ERSTANDEN,
SO WÄR DIE WELT VERGANGEN; SEIT DASS ER ER-
STANDEN IST,
SO LOBN WIR DEN VATER JESU CHRIST'. KYRIELEIS.

HALLELUJA, HALLELUJA, HALLELUJA!
DES SOLLN WIR ALLE FROH SEIN,
CHRIST WILL UNSER TROST SEIN. KYRIELEIS.

TEXT: BAYERN/ÖSTERREICH 12. - 15. JHDT.
MELODIE: SALZBURG 1160, WITTENBERG 1529

SEGEN
ORGELMUSIK ZUM AUSGANG

AUS: SONATE NR.V. C-DUR, LARGO
JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

LITURGIE UND PREDIGT: DR. BERND WILDEMANN · ORGEL: GERHARD OPPELT · SÄNGERINNEN
UND SÄNGER DES BERLINER FIGURALCHORS. LEITUNG: GERHARD OPPELT · DER KINDERCHOR
DER EV. SCHULE CHARLOTTENBURG. LEITUNG: GERHARD OPPELT

Alle, die den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiten möchten, haben die Möglichkeit mit dem Bus zum Friedhof Friedenau zu fahren. Der Bus steht an der Rothenburgstraße hinter der Kirche bereit. Er fährt nach der Beerdigung vom Friedhof zurück zur Kirche. Die Familie lädt anschließend zu einem Zusammensein im Gemeindehaus ein.